



Statistische Berichte

Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern 2023



B VI 2 j 2023
Hrsg. im März 2024
Bestellnr. B6200C 202300

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- △ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.


Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2024
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	5
-----------------------------	---

Abbildungen

Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern

1. Geschäftsentwicklung der Klageverfahren (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2014	6
2. Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2014	6
3. Erledigte Klageverfahren nach Dauer seit 2014	7
4. Erledigte Klageverfahren nach Beteiligten und Erfolg, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren, seit 2014	7
5. Klageverfahren insgesamt nach Art der Erledigung 2023	8
6. Klageverfahren insgesamt nach Dauer der Anhängigkeit 2023	8

Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern

7. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2014	9
8. Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren (Nichtzulassungsbeschwerden und sonstige Beschwerdeverfahren) (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2014	9
9. Berufungsverfahren nach Art der Erledigung 2023	10
10. Durch Urteil/Beschluss erledigte Verfahrensarten nach Ausgang des Verfahrens 2023	10

Zeitreihen-Übersichten

Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern

1. Geschäftsentwicklung der Klageverfahren seit 2014	11
Erledigte Klageverfahren nach Dauer seit 2014	11
Erledigte Klageverfahren nach Art der Erledigung seit 2014	11
2. Erledigte Klageverfahren nach Sachgebieten seit 2016	12
3. Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz seit 2014	13
Erledigte Beschlüsse und sonstiger Geschäftsanfall seit 2014	13
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe in Klageverfahren und Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz seit 2014	13

Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern

4. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren seit 2014	14
Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz seit 2014	14
Geschäftsentwicklung der Verfahren in Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz seit 2014	14
Geschäftsentwicklung der Nichtzulassungs- und der sonstigen Beschwerden seit 2014	14
5. Erledigte Berufungsverfahren nach Sachgebieten seit 2016	15

Tabellen

1 Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2023 Klageverfahren

1.1 Geschäftsentwicklung der Klageverfahren

1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	17
1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Gerichten	17

1.2	Erledigte Klageverfahren	
1.2.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten	18
1.2.2	Dauer der Anhängigkeit - Anzahl, in Prozent	19
1.2.3	Sachgebiete nach Gerichten	20
	Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	
1.3	Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	
1.3.1	Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	21
1.3.2	Geschäftsentwicklung nach Gerichten	21
1.4	Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	
1.4.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten	22
1.4.2	Dauer der Anhängigkeit - Anzahl, in Prozent	23
1.4.3	Sachgebiete nach Gerichten	24
2	Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2023	
	Rechtsmittelverfahren und Verfahren erster Instanz	
2.1	Geschäftsentwicklung aller Verfahrensarten mit Vergleich zum Vorjahr	25
2.2	Erledigte Verfahren nach Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens	26
2.3	Erledigte Verfahren nach Sachgebieten	27
2.4	Dauer der Verfahren	
2.4.1	Berufungsverfahren, Beschwerde- und erstinstanzliche Verfahren nach Dauer der Anhängigkeit (ohne Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz)	28
2.4.2	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz nach Dauer der Anhängigkeit	29
Anhang		
Erhebungsbögen:		
	SA 71 Merkmale für Verfahren vor dem Sozialgericht/Landessozialgericht	
	- Verfahren erster Instanz-	32
	SA 72 Merkmale für Verfahren vor dem Landessozialgericht	
	- Rechtsmittelverfahren -	34
	SA 73 Monatserhebung des Sozialgerichts	36
	SA 74 Monatserhebung des Landessozialgerichts	37
	Qualitätsmerkmale der Statistik	39

Vorbemerkungen

Der Bericht zur Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern gliedert sich in drei Teile: Abbildungen, Zeitreihen-Übersichten und einen Tabellenteil mit nur auf das Berichtsjahr (und zum Teil auch Vorjahr) bezogenen Daten. Die Abbildungen zu Beginn des Berichts veranschaulichen die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht in den letzten Jahren und geben zusätzlich für das Jahr 2023 die Verteilung der erledigten Verfahren nach Erledigungsarten und Verfahrensdauern wieder.

Die Zeitreihen-Übersichten 1 bis 3 stellen die Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten und Übersicht 4 bei dem Landessozialgericht im Zeitverlauf dar. Der anschließende Tabellenteil bietet in Abschnitt 1 berichtsjaehrbezogene Statistiken für die Instanz der Sozialgerichte und in Abschnitt 2 für das Landessozialgericht: Tabelle 1.1.1 bildet auf Ebene der Sozialgerichte den Geschäftsanfall im Jahr 2023 insgesamt und Tabelle 1.1.2 nach einzelnen Gerichten ab. Die vor den Sozialgerichten in Bayern 2023 erledigten Klageverfahren werden in Tabellengruppe 1.2, die Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz in Tabellengruppe 1.3 bzw. 1.4 statistisch ausgewertet.

Tabelle 2.1 spiegelt den Geschäftsanfall bei den Landessozialgerichten im Berichtsjahr 2023 in Bayern wider. Die statistische Auswertung der vor den Landessozialgerichten 2023 erledigten Verfahren folgt in den Tabellen 2.2 und 2.3. Informationen zu den Verfahrensdauern liefern schließlich die Tabellen 2.4.1 und 2.4.2.

Zum 01.01.2009 wurde für die Sozialgerichtsbarkeit in Bayern erstmals die seit 2007 bestehende bundeseinheitliche Statistikanordnung in Kraft gesetzt. Bis einschließlich des Berichtsjahres 2007 wurde die Tätigkeit der Sozialgerichtsbarkeit in Bayern durch von der Sozialgerichtsverwaltung selbst zusammengestellte Ergebnisübersichten (SG 10 für die erstinstanzlichen Verfahren, SG 20 für Verfahren beim Landessozialgericht) statistisch abgebildet.

Im Jahr 2008 wurde schrittweise in der bayerischen Sozialgerichtsbarkeit das IT-Verfahren ‚EUREKA-Fach‘ eingeführt. Die Gerichte haben bis zum jeweiligen Umstellungsdatum die statistischen Daten nach internen statistischen Kriterien erhoben, nach der Umstellung tun sie dies gemäß der Statistikanordnung. Deshalb stehen für das Jahr 2008 in der Regel keine konsistenten Zahlen zur Verfügung.

Zum Berichtsjahr 2008 wurde – auch wegen des gestiegenen Bedarfs in der Gerichtsverwaltung an differenzierten und kleinflächigen Controllingdaten – das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung mit der Aufbereitung der Sozialgerichtsstatistik beauftragt. Dabei ging die inhaltliche Zuständigkeit für die Statistik auf den Ausschuss Justizstatistik der Justizministerkonferenz über.

Mit der Neukonzeption der Sozialgerichtsstatistik wurde der Erhebungskatalog gegenüber den Vorjahren erheblich erweitert und die Erfassungsregeln leicht modifiziert. So werden mit Einführung der neuen Statistik differenziertere Daten zu Verfahrensgegenständen (Sachgebieten), Verfahrensbeteiligten, Verfahrensdauer und Prozesskostenhilfeentscheidungen erhoben. Ebenfalls abweichend zu den Vorjahren werden die erledigten Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz gleichrangig zu den erledigten Hauptsacheverfahren in der jeweiligen Instanz mit erfasst. In der Folge sind die Ergebnisse nicht vollständig mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Für Bayern liegen 2008 keine differenzierten Daten nach dem neuen Erhebungskatalog vor, weil die neue Statistik nicht flächendeckend durchgeführt werden konnte.

Der Statistische Bericht zur Statistik der Sozialgerichte erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Er kann – in Form einer PDF-Datei oder einer XLS-Datei (Excel) – kostenlos aus dem Statistik-Shop des Statistischen Landesamtes unter

https://www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/rechtspflege/index.html

als „B6200C Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern“ heruntergeladen werden.

In den Tabellen nachgewiesene Bestände am Jahresanfang können vereinzelt geringfügig von den Endbeständen des Vorjahres abweichen. Ebenso sind Abweichungen möglich zwischen einem ausgewiesenen Endbestand und der rechnerischen Addition zum Jahresendbestand. Die Ursache sind Bestandsbereinigungen sowie unerledigte Rückfragen, die aus früheren Jahren stammen, also erst im aktuellen Berichtsjahr beantwortet worden sind.

Abb. 1

Geschäftsentwicklung der Klageverfahren an Sozialgerichten in Bayern seit 2014
in Tausend

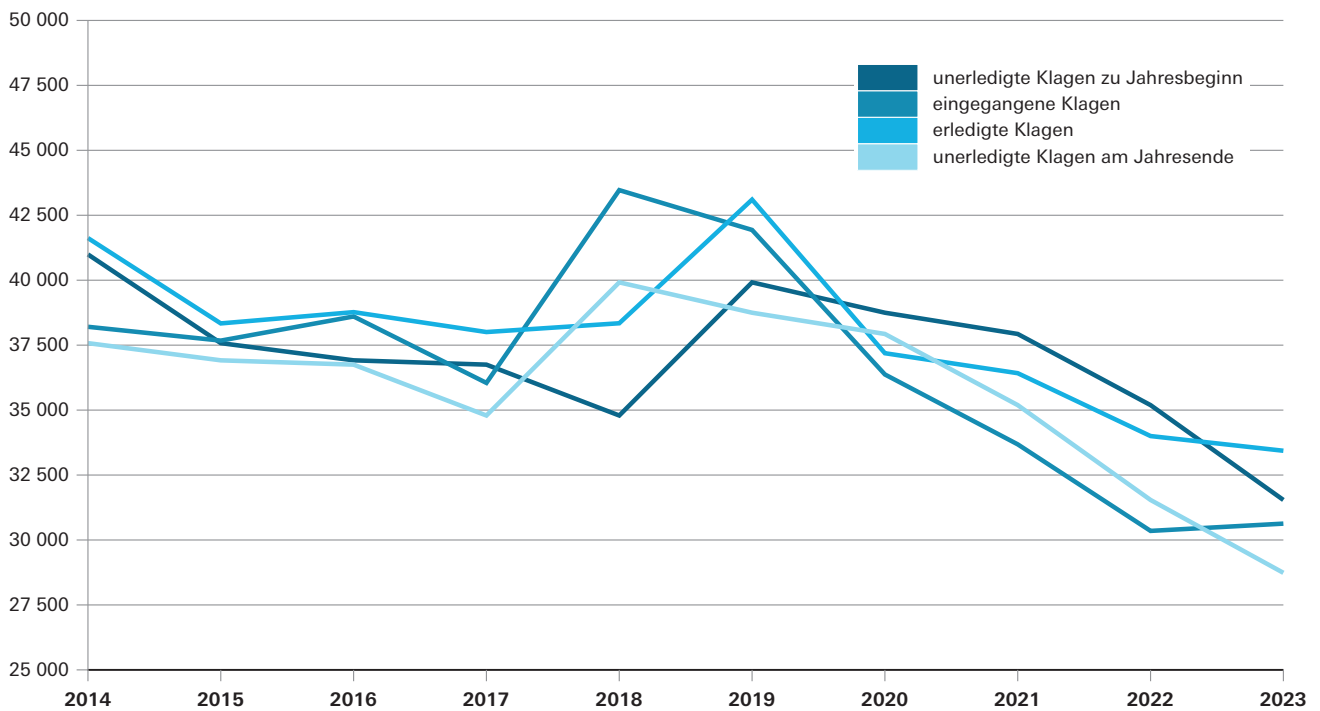


Abb. 2

Geschäftsentwicklung des einstweiligen Rechtsschutzes an Sozialgerichten
in Bayern seit 2014

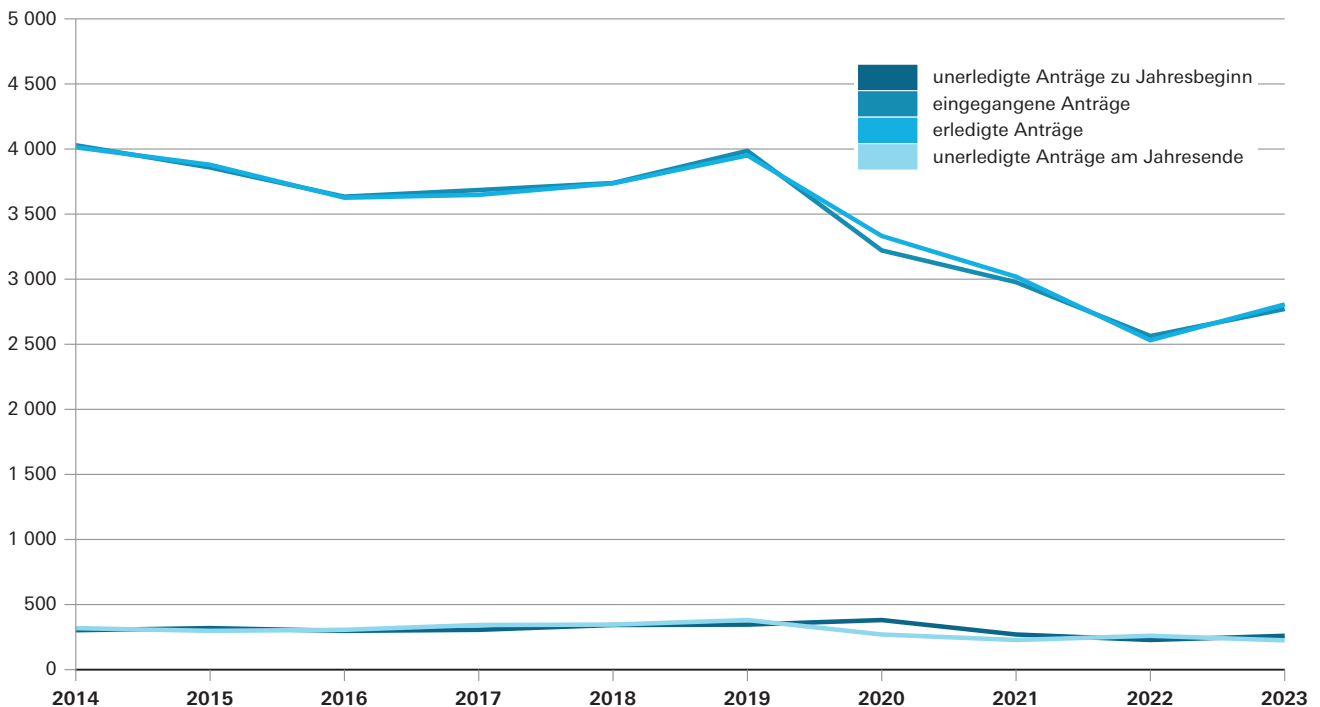


Abb. 3

Erledigte Klageverfahren an Sozialgerichten in Bayern seit 2014 nach Dauer des Verfahrens in Prozent

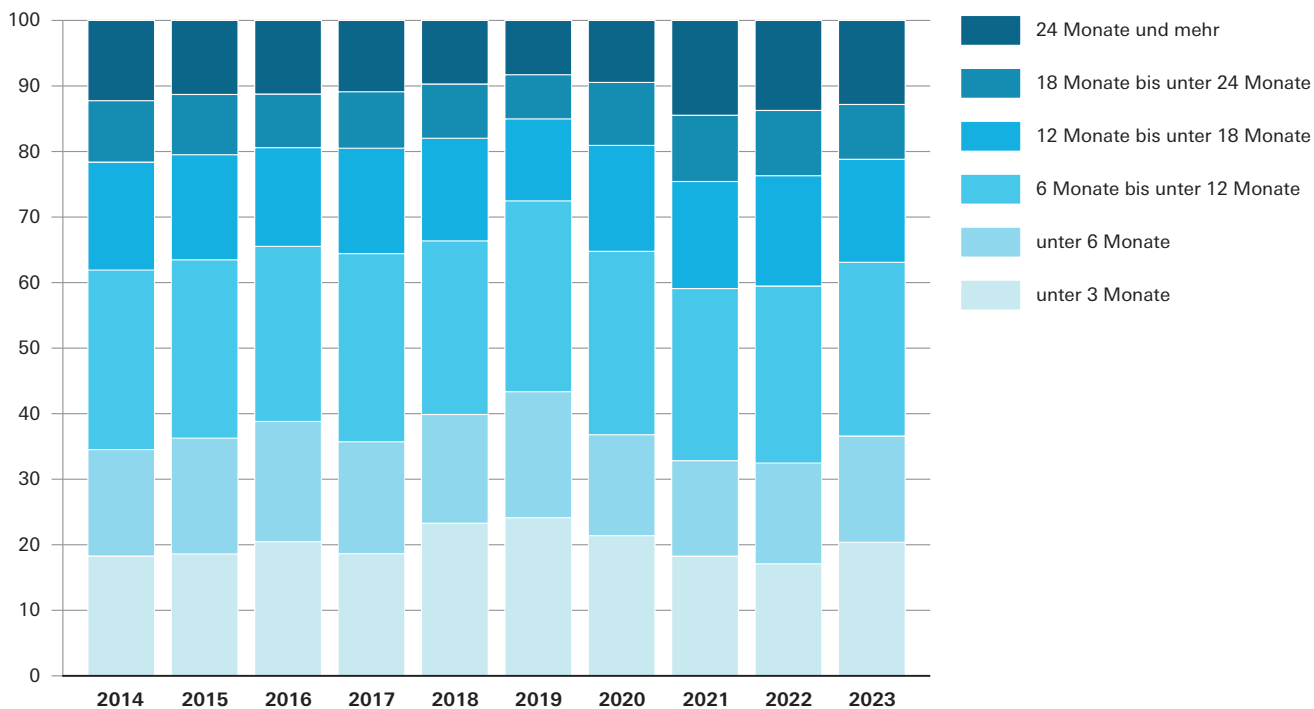


Abb. 4

Erledigte Klageverfahren an Sozialgerichten in Bayern seit 2014 mit Beteiligung von Versicherten und Leistungsberechtigten nach Erfolg der Klage in Prozent

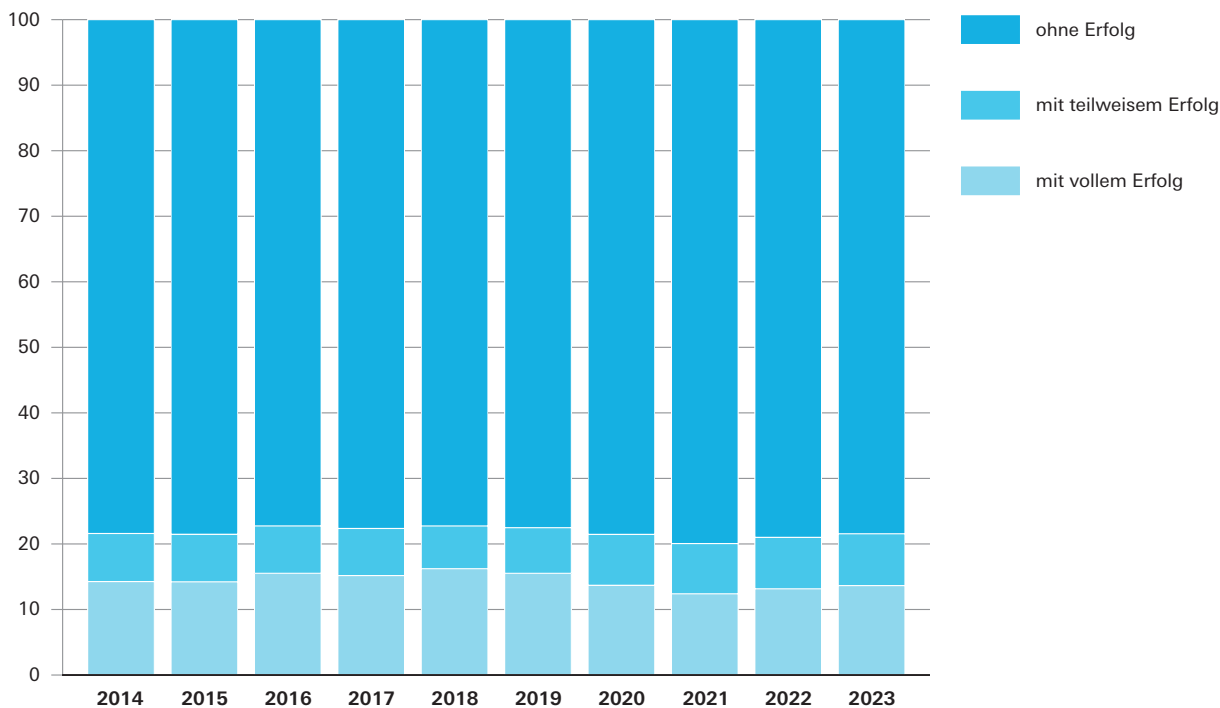


Abb. 5

Klageverfahren insgesamt an Sozialgerichten in Bayern 2023 nach Art der Erledigung in Prozent

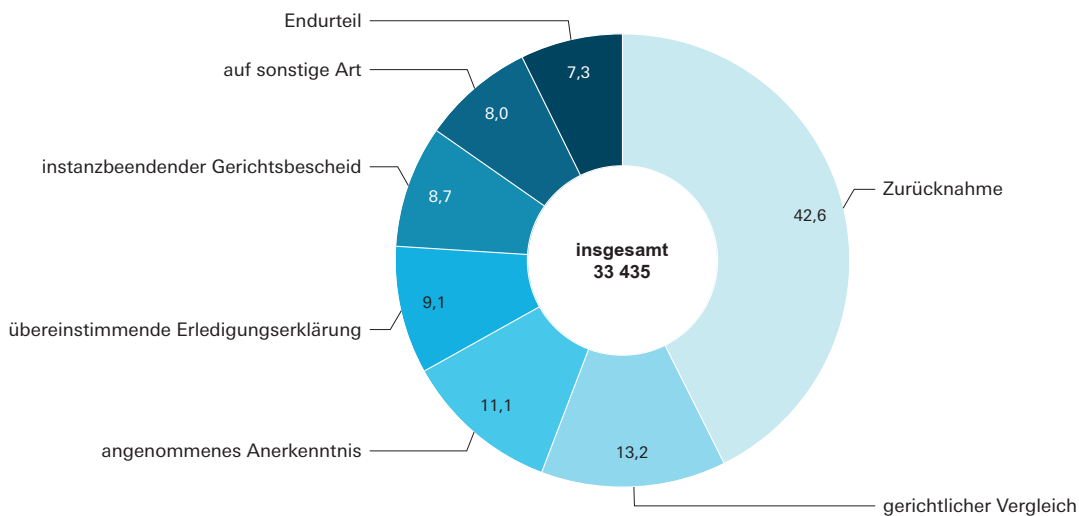


Abb. 6

Klageverfahren insgesamt an Sozialgerichten in Bayern 2023 nach Dauer der Anhängigkeit in Prozent

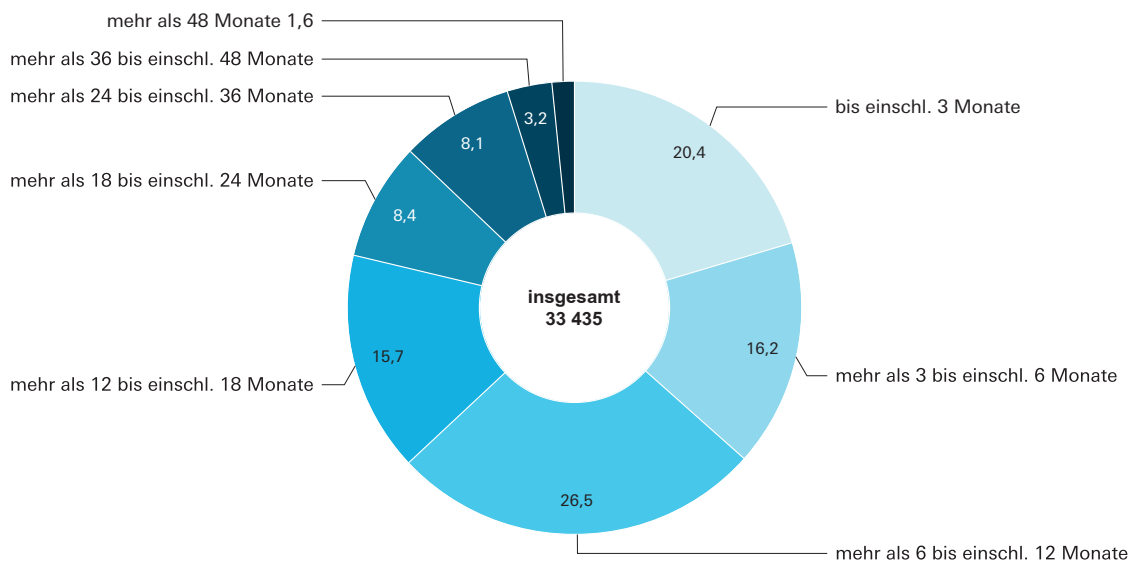


Abb. 7

Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern seit 2014

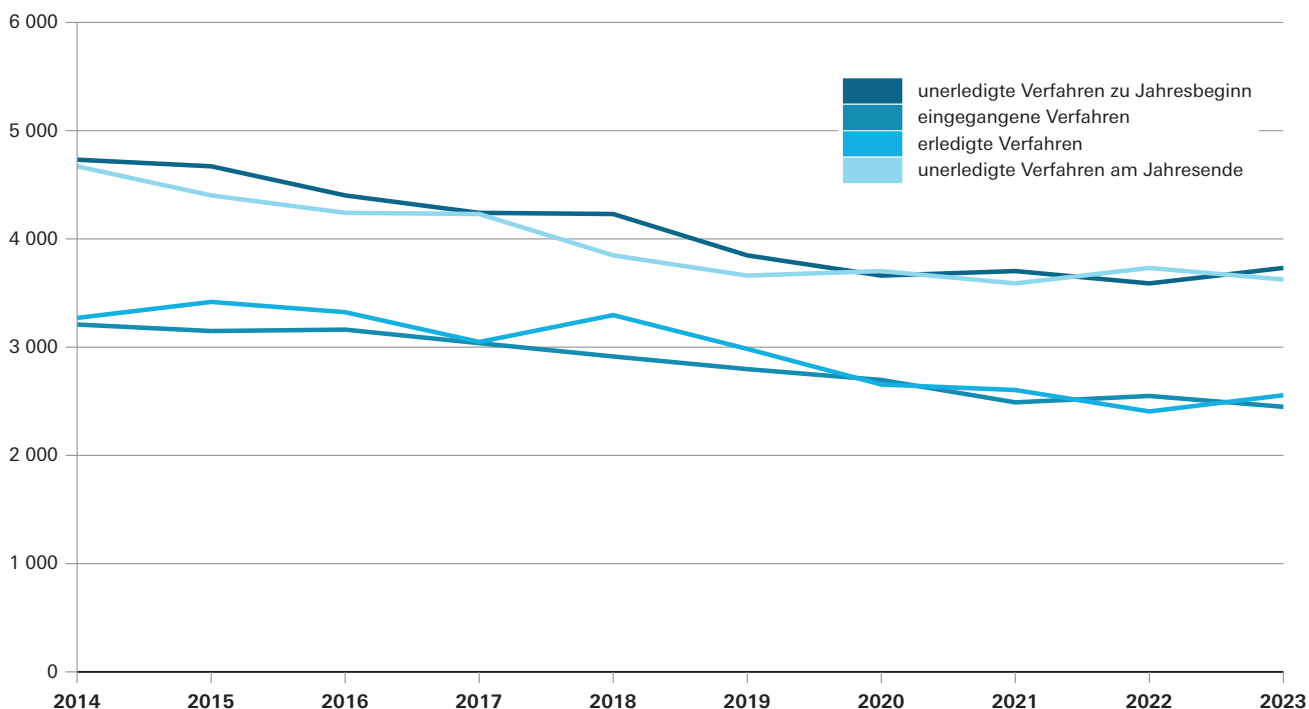


Abb. 8

Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren (Nichtzulassungsbeschwerden und sonstige Beschwerdeverfahren) vor dem Landessozialgericht in Bayern seit 2014

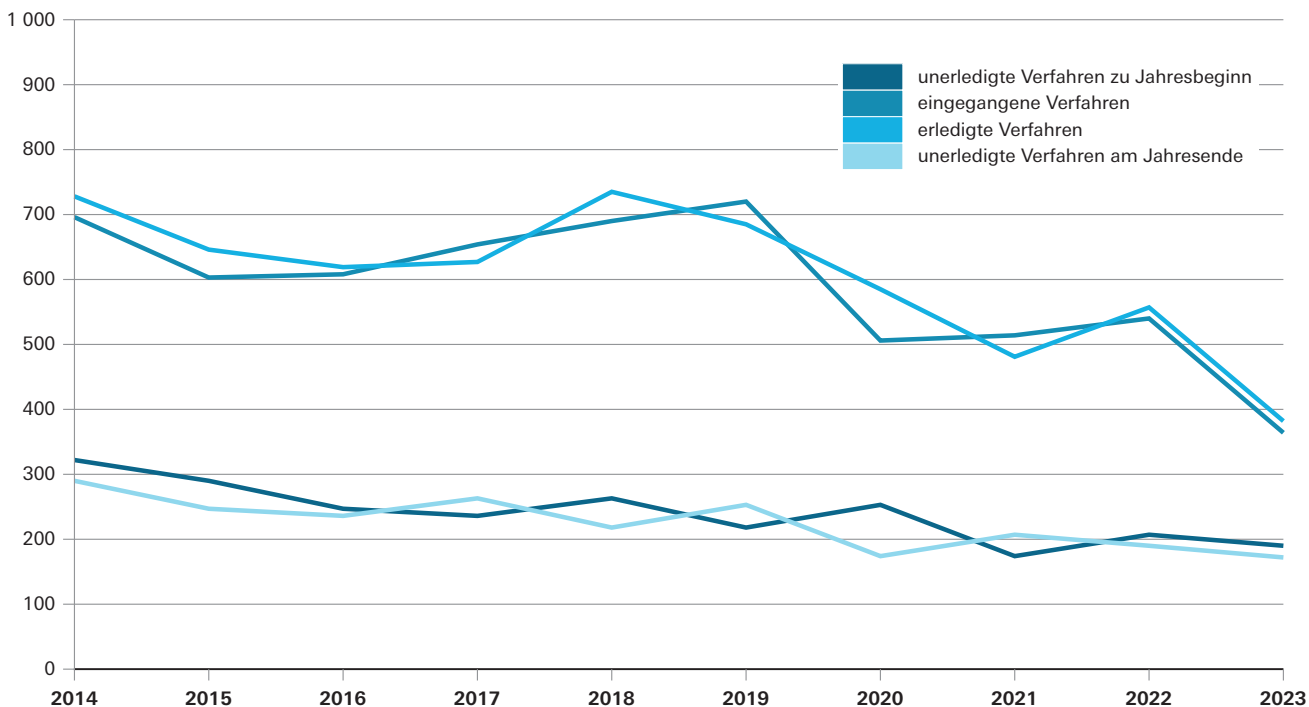


Abb. 9

Berufungsverfahren am Landessozialgericht in Bayern 2023 nach Art der Erledigung in Prozent

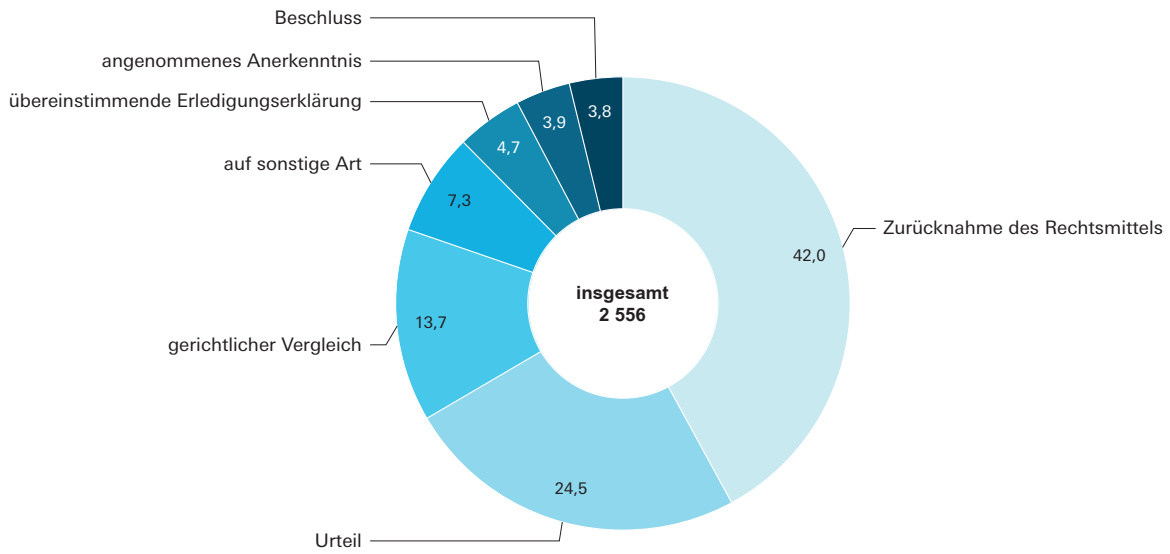
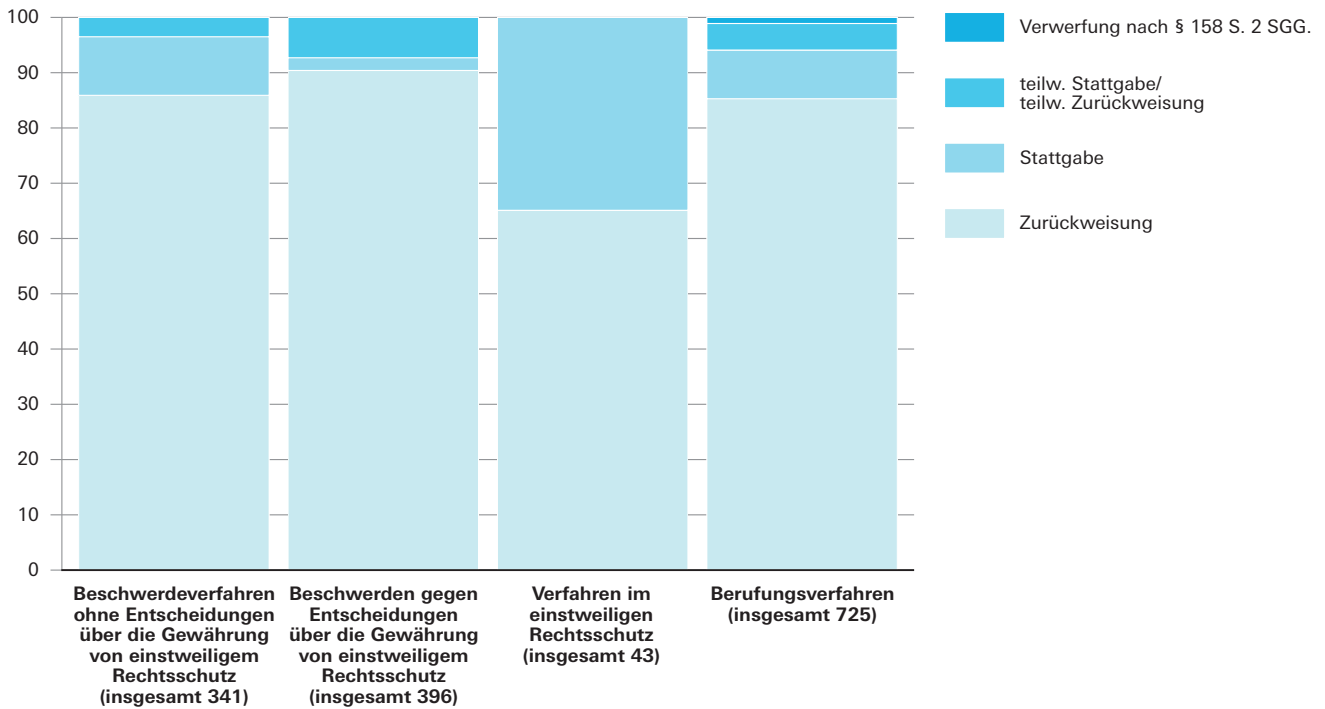


Abb. 10

Durch Urteil/Beschluss erledigte Verfahrensarten am Landessozialgericht in Bayern 2023 nach Ausgang des Verfahrens in Prozent



Übersicht 1

Verfahren vor den Sozialgerichten seit 2014

Geschäftsentwicklung der Klageverfahren

Stand der Erledigung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn ..	40 993	37 584	36 925	36 784	34 806	39 917	38 758	37 927	35 192	31 541
Eingegangene Klagen	38 213	37 678	38 630	36 027	43 454	41 944	36 359	33 686	30 350	30 630
Erledigte Klagen	41 622	38 337	38 771	38 005	38 343	43 103	37 190	36 421	34 001	33 435
Unerledigte Klagen am Jahresende	37 584	36 925	36 784	34 806	39 917	38 758	37 927	35 192	31 541	28 736

Erledigte Klageverfahren nach Dauer

Dauer	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
unter 3 Monate	7 607	7 129	7 935	7 083	8 929	10 400	7 953	6 650	5 810	6 812
unter 6 Monate	6 761	6 772	7 111	6 490	6 360	8 285	5 728	5 304	5 226	5 422
6 Monate bis unter 12 Monate	11 397	10 432	10 358	10 909	10 154	12 548	10 406	9 566	9 187	8 861
12 Monate bis unter 18 Monate	6 860	6 148	5 839	6 112	6 006	5 393	6 011	5 950	5 721	5 256
18 Monate bis unter 24 Monate	3 899	3 526	3 174	3 274	3 175	2 905	3 574	3 682	3 387	2 798
24 Monate und mehr	5 098	4 330	4 354	4 137	3 719	3 572	3 518	5 269	4 670	4 286
Durchschnittliche Dauer der Verfahren in Monaten	11,9	11,6	11,2	11,5	10,6	9,8	11,1	12,6	12,6	12,0

Erledigte Klageverfahren nach Art der Erledigung

Art der Erledigung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Entscheidung	6 353	6 151	6 263	6 141	5 823	5 510	5 772	5 857	5 824	5 356
gerichtlicher Vergleich	6 510	5 602	5 140	5 076	4 924	5 360	4 467	4 944	4 588	4 416
übereinstimmende Erledigungs- erklärung	2 740	2 710	2 160	2 102	2 146	2 986	2 785	2 907	2 679	3 036
angenommenes Anerkenntnis	3 061	2 851	3 176	3 253	3 585	3 576	3 721	3 703	3 539	3 698
Zurücknahme	19 066	17 489	18 209	17 589	17 498	21 544	17 217	15 589	14 874	14 248
Verweisung an ein anderes Sozialgericht	352	318	361	316	847	1 102	362	302	289	285
Unterbrechung, Ruhen, Aussetzung oder Nichtbetrieb des Verfahrens	1 657	1 667	2 030	1 870	1 918	1 498	1 302	1 478	1 108	1 533
auf sonstige Art	1 883	1 549	1 432	1 658	1 602	1 527	1 564	1 641	1 100	863

Übersicht 2

Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern seit 2016

Erledigte Klageverfahren nach Sachgebieten

lfd. Nr.	Sachgebiete	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Erledigte Verfahren insgesamt		38 771	38 005	38 343	43 103	37 190	36 421	34 001	33 435
010 Krankenversicherung		5 139	6 260	7 158	12 601	9 547	8 970	6 965	6 910
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten		1 419	1 026	1 012	961	621	712	519	1 038
030 Pflegeversicherung		1 196	1 227	1 286	1 247	1 418	1 443	1 548	1 998
040 Unfallversicherung		2 867	2 912	2 801	2 592	2 740	2 710	2 676	2 249
050 Rentenversicherung		10 443	8 984	8 871	8 003	6 759	6 973	7 393	6 989
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer		5	5	4	2	1	1	-	-
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit		2 860	2 763	2 589	2 236	1 935	2 082	2 234	2 007
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)		7 223	7 403	6 945	7 282	5 698	4 903	4 273	3 952
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG		-	-	-	-	-	-	-	-
081 Angelegenheiten nach dem SGB II		7 073	7 254	6 836	7 196	5 617	4 866	4 217	3 908
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG		150	149	109	86	81	37	56	44
090 Angelegenheiten nach dem SGB XII 1)		1 410	1 350	1 101	1 073	1 157	1 219	1 074	958
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)		384	346	321	364	384	342	343	306
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht		-	-	-	-	-	-	-	-
101 Soziales Entschädigungsrecht		313	269	240	264	281	238	261	241
102 Landesblindengeld		71	77	81	100	103	104	82	65
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX		5 254	5 164	4 921	5 313	5 186	5 388	5 249	5 282
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-133)		571	565	587	620	588	438	449	393
130 Sonstiges		169	196	180	195	225	174	205	197
131 Kindergeldrecht ohne § 6a/b BKGG .		114	54	57	57	67	82	75	59
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht		288	315	350	368	296	182	169	137
170 Verfahren nach § 7a SGB IV sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV		x	x	184	562	628	702	687	663
180 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz		x	x	563	247	528	538	591	690

1) bis 2017 einschl. Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz; ab 2018 ohne

Übersicht 3

Verfahren vor den Sozialgerichten seit 2014

Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz

Stand der Erledigung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Unerledigte Anträge zu Jahresbeginn ...	303	319	298	306	343	345	381	270	228	260
Eingegangene Anträge	4 029	3 858	3 634	3 685	3 738	3 987	3 221	2 977	2 563	2 771
Erledigte Anträge	4 013	3 879	3 626	3 648	3 736	3 951	3 332	3 019	2 531	2 806
Unerledigte Anträge am Jahresende	319	298	306	343	345	381	270	228	260	225

Sonstiger Geschäftsanfall

Art des Geschäftsanfalls	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangene Amts- und Rechtshilfeersuchen	574	473	390	304	226	380	298	372	298	221
sonstige (SF-)Verfahren	40	60	67	75	81	102	92	98	81	95
Kostensachen	826	548	676	659	681	778	722	607	556	512

Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe in Klageverfahren und Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz

Art des Geschäftsanfalls	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	5 368	4 981	4 935	4 746	4 548	4 751	4 036	3 933	3 510	3 142
dav. im Klageverfahren	4 580	4 202	4 221	4 084	3 754	4 010	3 337	3 336	2 982	2 562
im einstweiligen Rechtsschutz	788	779	714	662	794	741	699	597	528	580
Von den erledigten Anträgen hatten Erfolg	4 219	3 864	3 749	3 591	3 413	3 441	2 921	2 753	2 427	2 058
dav. im Klageverfahren	3 679	3 384	3 285	3 184	2 951	3 043	2 539	2 471	2 178	1 870
im einstweiligen Rechtsschutz	540	480	464	407	462	398	382	282	249	188

Übersicht 4

Verfahren vor dem Landessozialgericht seit 2014

Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren

Stand der Erledigung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Unerledigte zu Jahresbeginn ...	4 733	4 671	4 402	4 241	4 231	3 848	3 661	3 703	3 589	3 732
Eingegangene Verfahren	3 208	3 149	3 162	3 038	2 913	2 797	2 697	2 490	2 549	2 449
Erledigte Verfahren	3 270	3 418	3 323	3 048	3 296	2 984	2 655	2 604	2 406	2 556
Unerledigte am Jahresende	4 671	4 402	4 241	4 231	3 848	3 661	3 703	3 589	3 732	3 625

Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz

Stand der Erledigung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Unerledigte zu Jahresbeginn ...	12	13	11	22	28	12	2	7	5	8
Eingegangene Verfahren	81	82	97	161	210	69	92	60	78	59
Erledigte Verfahren	80	84	86	155	226	79	87	62	75	57
Unerledigte am Jahresende	13	11	22	28	12	2	7	5	8	10

Geschäftsentwicklung der Verfahren in Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

Stand der Erledigung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Unerledigte zu Jahresbeginn ...	83	82	84	65	69	112	89	66	61	119
Eingegangene Verfahren	530	498	487	504	643	675	603	464	523	525
Erledigte Verfahren	531	496	506	500	600	698	626	469	465	459
Unerledigte am Jahresende	82	84	65	69	112	89	66	61	119	185

Geschäftsentwicklung der Nichtzulassungs- und der sonstigen Beschwerden

Stand der Erledigung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Unerledigte zu Jahresbeginn ...	322	290	247	236	263	218	253	174	207	190
Eingegangene Verfahren	696	603	608	654	690	720	506	514	540	364
Erledigte Verfahren	728	646	619	627	735	685	585	481	557	382
Unerledigte am Jahresende	290	247	236	263	218	253	174	207	190	172

Übersicht 5

Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern seit 2016

Erledigte Berufungsverfahren nach Sachgebieten

lfd. Nr.	Sachgebiete	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Erledigte Verfahren insgesamt		3 323	3 048	3 296	2 984	2 655	2 604	2 406	2 556
010 Krankenversicherung		457	514	638	544	467	437	410	395
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten		175	118	142	96	94	60	45	49
030 Pflegeversicherung		72	37	56	73	68	60	69	64
040 Unfallversicherung		426	399	374	325	318	402	384	385
050 Rentenversicherung		987	917	908	820	669	626	605	562
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer		10	12	4	5	4	1	1	-
070 Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit		255	220	218	196	171	140	116	210
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKG (Summe Sachgebiete 080-082)		343	353	459	438	277	302	228	272
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKG		-	-	-	-	-	-	-	-
081 Angelegenheiten nach dem SGB II		342	348	454	429	268	291	222	270
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKG		1	5	5	9	9	11	6	2
090 Angelegenheiten nach dem SGB XII 1)		149	140	118	101	184	123	117	123
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)		153	124	101	71	96	56	78	69
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht		-	-	-	-	-	-	-	-
101 Soziales Entschädigungsrecht		145	107	86	58	84	46	55	52
102 Landesblindengeld		8	17	15	13	12	10	23	17
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX		229	167	161	162	148	189	177	200
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-133)		67	47	78	48	18	41	40	26
130 Sonstiges		4	6	3	1	5	6	15	3
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKG		5	2	5	4	1	3	4	6
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht		58	39	70	43	12	32	21	17
170 Verfahren nach § 7a SGB IV sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV		x	x	29	88	132	119	102	111
180 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz		x	x	10	17	9	48	34	90

1) bis 2017 einschl. Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz; ab 2018 ohne

Tabellen

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2023

1.1 Geschäftsentwicklung der Klageverfahren 1)

1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr	
				Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	35 192	31 541	-3 651	- 10,4
2	Eingegangene Verfahren 2)	30 350	30 630	280	0,9
3	Erledigte Verfahren 2)	34 001	33 435	- 566	- 1,7
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	31 541	28 736	-2 805	- 8,9

1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Gerichten

Kennzahl	Sozialgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Eingegangene Verfahren ²⁾	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende
6100	Augsburg	2 593	3 603	3 450	2 746
6200	Bayreuth	3 120	3 006	3 523	2 603
6300	Landshut	3 685	3 278	3 622	3 341
6400	München	12 342	9 666	11 389	10 619
6500	Nürnberg	3 405	4 535	4 461	3 479
6600	Regensburg	3 677	3 189	3 706	3 160
6700	Würzburg	2 719	3 353	3 284	2 788
	Bayern insgesamt	31 541	30 630	33 435	28 736

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2023

1.2 Erledigte Klageverfahren

1.2.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten

Verfahren	insgesamt	Sozialgerichte						
		Augsburg	Bayreuth	Lands- hut	Mün- chen	Nürn- berg	Regens- burg	Würz- burg
Erledigte Verfahren insgesamt	33 435	3 450	3 523	3 622	11 389	4 461	3 706	3 284
A. Art des Verfahrens								
a) nach der Art								
dav. Klagen	33 430	3 450	3 523	3 622	11 386	4 461	3 706	3 282
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	5	-	-	-	3	-	-	2
b) Kläger oder Antragsteller								
Die erledigten Verfahren wurden einge- reicht durch								
Versicherte oder Leistungsberechtigte	31 157	3 355	3 063	3 582	10 121	4 250	3 655	3 131
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	585	1	-	-	584	-	-	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	360	9	4	9	259	54	1	24
Sonstige	1 333	85	456	31	425	157	50	129
B. Art der Erledigung								
Endurteil	2 431	490	134	302	866	289	101	249
dav. Endurteil mit zugelassener Berufung	90	-	5	10	9	7	39	20
Endurteil mit zugelassener Revision	2	-	-	-	-	2	-	-
sonstiges Endurteil	2 339	490	129	292	857	280	62	229
instanzbeendender Gerichtsbescheid	2 925	166	450	206	1 236	208	324	335
gerichtlicher Vergleich	4 416	283	377	670	1 109	532	861	584
übereinstimmende Erledigungserklärung	3 036	303	238	385	1 138	379	325	268
angenommenes Anerkenntnis	3 698	475	394	343	1 376	456	331	323
Zurücknahme	14 248	1 558	1 415	1 427	4 634	2 277	1 584	1 353
Verweisung an ein anderes Sozialgericht	285	25	15	25	77	79	35	29
Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	105	12	7	8	44	17	10	7
Verbindung mit einer anderen Sache	391	29	56	72	137	52	40	5
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1 533	84	334	146	677	126	58	108
auf sonstige Art	367	25	103	38	95	46	37	23
C. Ausgang des Verfahrens								
Die durch Urteil/Gerichtsbescheid/Beschluss erledigten Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren, ... endeten mit	5 159	642	582	506	1 961	477	425	566
Obsiegen	704	96	50	59	287	89	59	64
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	408	41	43	60	163	25	41	35
Unterliegen	4 047	505	489	387	1 511	363	325	467
D. Prozesskostenhilfeentscheidungen								
insgesamt	2 562	265	292	381	838	373	216	197
dav. lauteten auf Bewilligung	1 870	211	237	281	587	281	160	113
davon dem Kläger	1 870	211	237	281	587	281	160	113
darunter mit Ratenzahlung	60	4	8	5	15	15	10	3
davon dem Beklagten	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-
lauteten auf Ablehnung	692	54	55	100	251	92	56	84
davon dem Kläger	692	54	55	100	251	92	56	84
dem Beklagten	-	-	-	-	-	-	-	-

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2023

1.2 Erledigte Klageverfahren

1.2.2 Dauer der Anhängigkeit

Verfahrensdauer	es waren anhängig					
	erledigte Verfahren insgesamt		durch Urteil erledigte Verfahren		durch Gerichtsbescheid erledigte Verfahren	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	33 435	100	2 431	100	2 925	100
bis einschl. 3 Monate	6 812	20,4	103	4,2	208	7,1
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	5 422	16,2	204	8,4	319	10,9
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	8 861	26,5	507	20,9	589	20,1
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	5 256	15,7	525	21,6	560	19,1
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	2 798	8,4	378	15,5	412	14,1
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	2 707	8,1	445	18,3	486	16,6
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	1 058	3,2	176	7,2	243	8,3
mehr als 48 Monate	521	1,6	93	3,8	108	3,7
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	12,0	x	19,4	x	18,8	x

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2023

1.2 Erledigte Klageverfahren

1.2.3 Sachgebiete nach Gerichten

Verfahren	ins- gesamt	Sozialgerichte						
		Augs- burg	Bay- reuth	Lands- hut	Mün- chen	Nürn- berg	Regens- burg	Würz- burg
Erledigte Verfahren insgesamt	33 435	3 450	3 523	3 622	11 389	4 461	3 706	3 284
010 Krankenversicherung	6 910	449	1 066	512	2 594	860	756	673
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	1 038	-	-	-	1 027	11	-	-
030 Pflegeversicherung	1 998	243	197	188	664	264	190	252
040 Unfallversicherung	2 249	269	216	376	517	301	330	240
050 Rentenversicherung	6 989	952	736	961	1 741	915	862	822
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	-	-	-	-	-	-	-	-
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	2 007	249	157	198	814	331	139	119
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)	3 952	424	467	400	1 631	555	265	210
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG	-	-	-	-	-	-	-	-
081 Angelegenheiten nach dem SGB II	3 908	419	460	399	1 623	544	264	199
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG	44	5	7	1	8	11	1	11
090 Angelegenheiten nach dem SGB XII	958	144	123	24	368	133	66	100
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)	306	37	44	23	98	29	36	39
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-
101 Soziales Entschädigungsrecht	241	26	42	17	70	25	31	30
102 Landesblindengeld	65	11	2	6	28	4	5	9
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	5 282	517	367	692	1 333	788	912	673
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-132)	393	27	86	25	115	76	41	23
130 Sonstiges	197	9	76	10	39	21	28	14
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG	59	3	-	3	10	38	2	3
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht	137	15	10	12	66	17	11	6
170 Verfahren nach § 7a SGB IV sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV	663	83	31	33	320	86	55	55
180 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	690	56	33	190	167	112	54	78

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2023

1.3 Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz 1)

1.3.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr	
				Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	228	260	32	14,0
2	Eingegangene Verfahren 2)	2 563	2 771	208	8,1
3	Erledigte Verfahren 2)	2 531	2 806	275	10,9
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	260	225	- 35	- 13,5

1.3.2 Geschäftsentwicklung nach Gerichten

Kennzahl	Sozialgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge ²⁾	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende
6100	Augsburg	41	342	350	33
6200	Bayreuth	11	149	149	11
6300	Landshut	15	175	182	8
6400	München	80	996	983	93
6500	Nürnberg	51	518	530	39
6600	Regensburg	54	427	455	26
6700	Würzburg	8	164	157	15
	Bayern insgesamt	260	2 771	2 806	225

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2023

1.4 Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.4.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten

Verfahren	insgesamt	Sozialgerichte						
		Augsburg	Bayreuth	Lands- hut	Mün- chen	Nürn- berg	Regens- burg	Würz- burg
Erledigte Verfahren insgesamt	2 806	350	149	182	983	530	455	157
A. Art des Verfahrens								
a) nach der Art								
dav. Anträge auf Gewährung von einstweiligen Rechtsschutz	2 806	350	149	182	983	530	455	157
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Kläger oder Antragsteller								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
Versicherte oder Leistungsberechtigte	2 767	345	148	182	956	526	455	155
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	12	-	-	-	12	-	-	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	27	5	1	-	15	4	-	2
B. Art der Erledigung								
Beschluss	1 443	114	66	98	584	174	329	78
gerichtlicher Vergleich	62	7	7	6	17	14	4	7
übereinstimmende Erledigungserklärung	159	35	16	19	25	38	22	4
angenommenes Anerkenntnis	68	6	4	12	18	13	12	3
Zurücknahme	917	171	33	35	299	253	66	60
Verweisung an ein anderes Sozialgericht	56	3	3	4	12	16	14	4
Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	34	8	-	3	8	11	4	-
Verbindung mit einer anderen Sache	14	2	3	2	6	-	1	-
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1	1	-	-	-	-	-	-
auf sonstige Art	52	3	17	3	14	11	3	1
C. Ausgang des Verfahrens								
Die durch Beschluss erledigten Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren, ..	1 415	113	65	98	561	172	329	77
endeten mit								
Obsiegen	104	10	5	11	50	16	8	4
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	96	10	6	6	56	6	4	8
Unterliegen	1 215	93	54	81	455	150	317	65
D. Prozesskostenhilfeentscheidungen								
insgesamt	580	30	15	30	120	75	274	36
dav. lauteten auf Bewilligung	188	22	10	23	57	53	11	12
davon dem Kläger	188	22	10	23	57	53	11	12
darunter mit Ratenzahlung	2	-	-	-	-	2	-	-
davon dem Beklagten	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-
lauteten auf Ablehnung	392	8	5	7	63	22	263	24
davon dem Kläger	392	8	5	7	63	22	263	24
dem Beklagten	-	-	-	-	-	-	-	-

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2023

1.4 Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.4.2 Dauer der Anhängigkeit

Verfahrensdauer	es waren anhängig			
	erledigte Verfahren insgesamt		durch Beschluss erledigte Verfahren	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	2 806	100	1 443	100
bis einschließlich 1 Monat	1 820	64,9	831	57,6
mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	688	24,5	439	30,4
mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	164	5,8	100	6,9
mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	93	3,3	52	3,6
mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	28	1,0	13	0,9
mehr als 12 Monate	13	0,5	8	0,6
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,1	x	1,2	x

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2023

1.4 Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.4.3 Sachgebiete nach Gerichten

Sachgebiet	insgesamt	Sozialgerichte						
		Augsburg	Bayreuth	Lands- hut	Mün- chen	Nürn- berg	Regens- burg	Würz- burg
Erledigte Verfahren insgesamt	2 806	350	149	182	983	530	455	157
010 Krankenversicherung	572	30	23	34	150	69	241	25
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	18	-	-	-	17	1	-	-
030 Pflegeversicherung	43	5	6	7	12	3	7	3
040 Unfallversicherung	20	2	1	10	5	2	-	-
050 Rentenversicherung	97	14	6	11	29	20	10	7
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	-	-	-	-	-	-	-	-
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	118	23	4	8	47	24	7	5
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)	1 364	226	71	70	533	324	90	50
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG	-	-	-	-	-	-	-	-
081 Angelegenheiten nach dem SGB II	1 360	225	71	70	533	321	90	50
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG	4	1	-	-	-	3	-	-
090 Angelegenheiten nach dem SGB XII	326	30	17	12	118	51	64	34
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)	11	-	2	3	3	3	-	-
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-
101 Soziales Entschädigungsrecht	10	-	2	3	2	3	-	-
102 Landesblindengeld	1	-	-	-	1	-	-	-
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	28	1	1	9	9	6	2	-
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-132)	54	9	9	3	11	13	7	2
130 Sonstiges	40	7	8	3	9	9	3	1
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG	7	1	-	-	1	4	-	1
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht	7	1	1	-	1	-	4	-
170 Verfahren nach § 7a SGB IV sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV	69	8	6	7	32	7	6	3
180 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	86	2	3	8	17	7	21	28

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2023

2.1 Geschäftsentwicklung aller Verfahrensarten mit Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Verfahrensart	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraums	Zugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraums	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	Veränderung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres				
						Zugänge		Erledigte		
						absolut	in %	absolut	in %	
Berufungsverfahren										
	3 732	2 449	2 556	3 625	17,0	- 101	-4,0	150	6,2	
Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz										
	8	59	57	10	1,3	- 19	-24,4	- 18	-24,0	
Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz										
	119	525	459	185	2,7	2	0,4	- 6	-1,3	
Beschwerdeverfahren ohne Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz										
	190	364	382	172	5,7	- 176	-32,6	- 175	-31,4	
Erstinstanzliche Klageverfahren										
	3	4	4	3	6,3	-5	-55,6	- 4	-50,0	
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz gem. § 29 SGG										
	1	7	6	2	0,9	3	75,0	2	50,0	

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2023

2.2 Erledigte Verfahren nach Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens

Verfahren	Berufungs- verfahren	Verfahren im einst- weiligen Rechts- schutz	Beschwer- den gegen Entsch. ü. Gewährung von RS	Beschwerde- verfahren ohne Beschw. von RS	erst- stanzliche Klage- verfahren	einst- weiliger Rechts- schutz § 29 SGG
Erledigte Verfahren insgesamt	2 556	57	459	382	4	6
A. Rechtsmittelführer oder Antragsteller						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht						
durch Kläger der 1. Instanz/Kläger	2 454	48	455	378	x	x
dav. Versicherte oder Leistungsberechtigte	2 301	47	445	356	x	x
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	29	-	1	7	x	x
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	115	1	7	10	x	x
Sonstige	9	-	2	5	x	x
durch Beklagte 1. Instanz	102	8	1	4	x	x
dav. Versicherte oder Leistungsberechtigte	9	-	-	-	x	x
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	-	-	-	-	x	x
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	93	8	1	4	x	x
Sonstige	-	-	-	-	x	x
Beigeladener	-	1	3	-	x	x
B. Art der Erledigung						
Urteil	627	x	x	x	x	x
dav. Urteil mit zugelassener Revision	18	x	x	x	x	x
Urteil mit nicht zugelassener Revision/ sonstiges Endurteil	609	x	x	x	x	x
Beschluss	98	43	396	341	x	x
gerichtlicher Vergleich	351	-	9	-	x	x
übereinstimmende Erledigungserklärung	119	1	6	2	x	x
angenommenes Anerkenntnis	100	-	2	1	x	x
Zurücknahme des Rechtsmittels	1 074	3	43	32	x	x
Zurücknahme der Klage/des Antrags	57	4	-	1	x	x
Verweisung an ein anderes Gericht	2	4	1	1	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache	21	2	-	-	x	x
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	81	-	-	2	x	x
auf sonstige Art	26	-	2	2	x	x
C. Ausgang des Verfahrens						
Die durch Urteil oder Beschluss erledigten						
Verfahren	725	43	396	341	x	x
endeten mit						
Stattgabe	64	15	9	36	x	x
teilw. Stattgabe/teilw. Zurückweisung	35	-	29	12	x	x
Zurückweisung	618	28	358	293	x	x
Verwerfung nach § 158 S. 2 SGG	8	-	-	-	x	x
Die durch Urteil oder Beschluss erledigten						
Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren,	693	42	389	321	x	x
endeten mit						
Obsiegen	52	14	11	34	x	x
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	34	-	28	10	x	x
Unterliegen	607	28	350	277	x	x

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2023

2.3 Erledigte Verfahren nach Sachgebieten

Sachgebiet	Berufungs- verfahren	Verfahren im einst- weiligen Rechts- schutz	Beschwer- den gegen Entsch. ü. Gewährung von RS	Beschwerde- verfahren ohne Beschw. von RS	erstin- stanzliche Klage- verfahren	einst- weiliger Rechts- schutz § 29 SGG
Erledigte Verfahren insgesamt	2 556	57	459	382	4	6
010 Krankenversicherung	395	2	130	39	2	2
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	49	1	3	10	-	-
030 Pflegeversicherung	64	1	3	9	-	-
040 Unfallversicherung	385	6	9	29	1	-
050 Rentenversicherung	562	25	25	33	-	-
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	-	-	-	-	x	x
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	210	4	11	17	-	-
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)	272	5	146	107	x	x
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG	-	-	-	-	x	x
081 Angelegenheiten nach dem SGB II	270	5	144	105	-	3
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG	2	-	2	2	x	x
090 Angelegenheiten nach dem SGB XII	123	9	85	77	x	x
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)	69	3	5	2	x	x
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht	-	-	-	-	x	x
101 Soziales Entschädigungsrecht	52	2	5	2	x	x
102 Landesblindengeld	17	1	-	-	x	x
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	200	-	9	9	x	x
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-132)	26	-	-	11	x	x
130 Sonstiges	3	-	-	10	-	-
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG	6	-	-	-	x	x
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht	17	-	-	1	x	x
170 Verfahren nach § 7a SGB IV sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV	111	1	11	17	x	x
180 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	90	-	22	22	x	x

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2023

2.4 Dauer der Verfahren

2.4.1 Berufungsverfahren, Beschwerde- und erstinstanzliche Verfahren nach Dauer der Anhängigkeit (ohne Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz)

Verfahren	Berufungs- verfahren	Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	Beschwerde- verfahren ohne Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	erstin- stanzliche Klage- verfahren
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	2 556	459	382	4
bis einschl. 3 Monate	267	351	196	2
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	307	71	75	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	536	26	59	1
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	462	6	32	1
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	341	-	13	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	420	-	3	-
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	137	5	-	-
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	54	-	2	-
mehr als 60 Monate	32	-	2	x
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	17,0	2,7	5,7	6,3
Von den durch Urteil/Beschluss erledigten Verfahren waren anhängig	627	396	341	-
bis einschl. 6 Monate	97	360	235	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	110	25	55	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	117	6	32	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	97	-	13	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	129	-	2	-
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	49	5	-	-
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	18	-	2	-
mehr als 60 Monate	10	-	2	x
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	20,1	2,9	6,0	0,0

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2023

2.4 Dauer der Verfahren

2.4.2 Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz nach Dauer der Anhängigkeit

Verfahren	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz	einstweiliger Rechtsschutz § 29 SGG
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	57	6
bis einschl. 1 Monate	26	4
mehr als 1 bis einschl. 2 Monate	20	2
mehr als 2 bis einschl. 3 Monate	9	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	2	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	-	-
mehr als 12 Monate	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,3	0,9
Von den durch Beschluss erledigten Verfahren waren anhängig	43	1
bis einschl. 1 Monate	21	-
mehr als 1 bis einschl. 2 Monate	15	1
mehr als 2 bis einschl. 3 Monate	7	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	-	-
mehr als 12 Monate	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,1	1,1

Anhang

Verfahrenserhebung
für Verfahren vor dem Sozialgericht

		Code Nr.		Pflichtfeld	Anzahl Stellen Anzahl Felder	Feldinhalt
A.	Satzart			ja	2	71
B.	Schlüsselzahl des Gerichts			1.u.2. Stelle	ja	2 10-99
				3.u.4. Stelle	ja	2 00
C.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit			ja	5	10001-19999
D.	laufende Nummer des Datensatzes			ja	5	00001-99999
E.	Geschäftsnummer			1. bis 6.	ja	6 AZ
				7. und 8.	ja	2 >1990
F.	Tag des Eingangs der Sache			Tag	ja	2 01-31
				Monat	ja	2 01-12
				Jahr	ja	4 >1990
G.	Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 7)			ja	3	010-132
H.	Art des Verfahrens			1 von allen	2	
1.	Klageverfahren					01
1.1	Klage					02
1.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 1.1					03
2.	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz nach § 86b SGG					04
2.1	einstweiliger Rechtsschutz			1 von allen	1	
2.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 2.1					1
I.	Rügeverfahren nach § 178a SGG					2
1.	ja			1 von allen	1	
2.	nein					1
T.	abgetrenntes Verfahren			1 von allen	1	
1.	ja					1
2.	nein					2
Y.	Untätigkeitsklage nach § 88 SGG			1 von allen	1	
1.	ja					1
2.	nein					2
J.	Abgabe innerhalb des Gerichts oder Änderung des Sachgebiets			nein	1	1/leer
K.	Verfahrensbeteiligte	Kläger/ Antragsteller	Beklagter/ Antragsgegner	Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt J=1 ist.		
1.	Versicherte oder Leistungsberechtigte			1 von allen, getrennt nach Kläger, Antragsteller / Beklagter, Antragsgegner		
2.	Vertragsarzt oder Vertragszahnarzt				1/1	1
3.	Behörde, Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts				1/1	2
4.	Sonstige				1/1	3
					1/1	4
L.	Zahl der Beigeladenen			nein	2	0-99
M.	Vertretung	Kläger/ Antragsteller	Beklagter/ Antragsgegner	1 von allen, getrennt nach Kläger, Antragsteller / Beklagter, Antragsgegner		
1.	es sind vertreten gewesen durch				1/1	1
1.1	Rechtsanwalt				1/1	2
1.2	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden nach § 73 Absatz 2 SGG				1/1	3
1.3	sonstigen Bevollmächtigten				1/1	4
2.	es sind nicht durch einen Bevollmächtigten vertreten gewesen					
N.	Prozesskostenhilfe	Kläger/ Antragsteller	Beklagter/ Antragsgegner	1 von allen, getrennt nach Kläger, Antragsteller / Beklagter, Antragsgegner		
1.	bewilligt				1/1	1
1.1	mit Ratenzahlung				1/1	2
1.2	ohne Ratenzahlung				1/1	3
2.	abgelehnt				1/1	4
3.	nicht beantragt/keine Entscheidung ergangen					

Verfahrenserhebung
für Rechtsmittelverfahren vor dem Landessozialgericht

		Code Nr.	Pflichtfeld	Anzahl Stellen	Feldinhalt		
A.	Satzart	7 2	ja	2	72		
B.	Schlüsselzahl des Gerichts		1. Stelle	1	1-9		
C.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit		2.-4. Stelle	3	000		
D.	laufende Nummer des Datensatzes			5	10001-19999		
E.	Geschäftsnummer			5	00001-99999		
F.	Tag des Eingangs der Sache		001	1. bis 6.	ja	6	AZ
G.	Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 7)		002	7. und 8. Tag	ja	2	>1990
H.	Schlüsselzahl des Sozialgerichts 1. Instanz		003	Tag	ja	2	01-31
I.	Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz		004	Monat	ja	2	01-12
J.	Art der angefochtenen Entscheidung		005	Jahr	ja	4	>1990
	1. Urteil		006	1 von allen		1	
	2. Gerichtsbescheid						1
	3. Beschluss						2
K.	Art des Verfahrens		007				3
	1. Berufungsverfahren			1 von allen		2	
	1.1 Berufung						05
	1.2 Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 1.1						07
	2. Beschwerdeverfahren gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz						08
	2.1 Beschwerde						09
	2.2 Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 2.1						
	3. Verfahren über Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach § 86b SGG						03
	3.1 Antrag auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz						04
	3.2 Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 3.1						06
	4. Nichtzulassung der Berufung						12
	4.1 Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Berufung						10
	4.2 Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 4.1						11
	5. sonstige Beschwerdeverfahren						
	5.1 sonstige Beschwerden						
	5.2 Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 5.1						
L.	Rügeverfahren nach § 178a SGG		008	1 von allen		1	
	1. ja						1
	2. nein						2
W.	abgetrenntes Verfahren		035	1 von allen		1	
	1. ja						1
	2. nein						2
M.	Abgabe innerhalb des Gerichts oder Änderung des Sachgebiets		009	nein		1	1/leer
N.	Rechtsmittelführer/-gegner			Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt M=1 besetzt.			
a.	Kläger 1. Instanz	Rechtsmittelführer	Rechtsmittelfgegner	getrennt nach Rechtsmittelführer/Rechtsmittelfgegner			
a.a	Versicherter oder Leistungsberechtigter				1	1	
a.b	Vertragsarzt oder Vertragszahnarzt				1	6	
a.c	Behörde, Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts				1	2	
a.d	Sonstige				1	7	
b.	Beklagter 1. Instanz						
b.a	Versicherter oder Leistungsberechtigter				1	3	
b.b	Vertragsarzt oder Vertragszahnarzt				1	8	
b.c	Behörde, Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts				1	4	
b.d	Sonstige				1	9	
c.	Beigeladener				1	5	

Monatserhebung über Verfahren vor dem Sozialgericht

A.	Satzart	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">7</td> <td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">3</td> </tr> </table>	7	3	CodeNr.				
7	3								
B.	Schlüsselzahl des Gerichts	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>							
C.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>							
D.	Erhebungsmonat	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>							
E.	Geschäftsentwicklung der über Verfahrenserhebungen erfassten Verfahren								
I.	Klageverfahren								
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					040		
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					041		
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					042		
aa)	darunter Rügeverfahren	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					043		
bb)	darunter abgetrennte Verfahren	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					046		
cc)	darunter Untätigkeitsklagen	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					047		
c)	Zahl der erledigten Verfahren	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					044		
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					045		
II.	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz								
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					050		
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					051		
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					052		
aa)	darunter Rügeverfahren	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					053		
bb)	darunter abgetrennte Verfahren	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					056		
c)	Zahl der erledigten Verfahren	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					054		
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					055		
F.	sonstiger Geschäftsanfall								
a)	Kostensachen	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					100		
b)	Amts- und Rechtshilfeersuchen an das Sozialgericht	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					103		
c)	Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					108		
d)	sonstige SF-Verfahren	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					106		
e)	Verweisungen der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					109		

V.	Beschwerdeverfahren gegen eine Entscheidung über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	070
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden	<input type="text"/>	071
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat	<input type="text"/>	072
aa)	darunter Rügeverfahren	<input type="text"/>	073
bb)	darunter abgetrennte Verfahren	<input type="text"/>	076
c)	Zahl der erledigten Verfahren	<input type="text"/>	074
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	075
VI.	Verfahren über Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach § 86b SGG		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	080
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden	<input type="text"/>	081
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat	<input type="text"/>	082
aa)	darunter Rügeverfahren	<input type="text"/>	083
bb)	darunter abgetrennte Verfahren	<input type="text"/>	086
c)	Zahl der erledigten Verfahren	<input type="text"/>	084
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	085
VII.	Nichtzulassungsbeschwerden und sonstige Beschwerdeverfahren		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	090
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden	<input type="text"/>	091
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat	<input type="text"/>	092
aa)	darunter Rügeverfahren	<input type="text"/>	093
bb)	darunter abgetrennte Verfahren	<input type="text"/>	096
c)	Zahl der erledigten Verfahren	<input type="text"/>	094
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	095
F.	sonstiger Geschäftsanfall		
a)	Kostensachen	<input type="text"/>	100
b)	Entschädigungsklagen nach § 201 GVG in Verbindung mit § 202 SGG	<input type="text"/>	107
c)	Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen	<input type="text"/>	108
d)	sonstige SF-Verfahren	<input type="text"/>	106
e)	Verweisungen der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	<input type="text"/>	109

Statistisches Bundesamt

Qualitätsbericht

Rechtspflege

Sozialgerichte

Erschienen am 24.05.2019

Ihr Kontakt zu uns: www.destatis.de/kontakt

Telefon:+49 (0) 611/75 24 05

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2019**

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 41

- Grundgesamtheit: Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate; Verfahren an Sozialgerichten.
- Rechtsgrundlage: Verwaltungsanordnungen der Länder, Bundesstatistikgesetz.
- Statistische Einheiten: Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate; Verfahren an Sozialgerichten.
- Berichtszeitraum: Kalenderjahr

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 41

- Erhebungsinhalte: Geschäftsanfall an Verfahren vor den Sozialgerichten, Strukturmerkmale der erledigten Klagen sowie Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz vor den Sozialgerichten (u.a. Sachgebiet, Erledigungsart, Verfahrensdauer).
- Zweck der Statistik: Kapazitätsplanung, Bewertung und Weiterentwicklung des Sozialverfahrensrechts.
- Hauptnutzer/ -innen der Statistik: Justizverwaltung, Rechtspolitik, Rechtswissenschaft.

3 Methodik

Seite 42

- Art der Datengewinnung: Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Gerichten.
- Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Statistikdaten werden von den Berichtsstellen aus Verwaltungsdaten angesteuert und dezentral an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 43

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Grundsätzlich wird die Qualität der Ergebnisse über die erledigten Verfahren bei den Sozialgerichten als sehr gut eingeschätzt.
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Mögliche Ausfälle oder Fehler in der Datengrundlage für die Statistik werden einerseits durch die parallele Datennutzung für Verwaltungszwecke, andererseits durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen in den Statistischen Ämter der Länder minimiert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 43

- Aktualität endgültiger Ergebnisse: Endgültige Länderergebnisse stehen ab dem 2. Quartal, endgültige Bundesergebnisse in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

Seite 44

- Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.
- Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: Mit der Zuständigkeitsübertragung auf die Statistischen Ämter wurde die SG-Statistik, die seit Mitte der 1990er Jahre zunächst in der Sozialgerichtsbarkeit selbst durchgeführt wurde, zum Berichtsjahr 2007 neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben.

7 Kohärenz

Seite 44

Entfällt.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 44

- Publikationswege, Bezugsadresse: www.destatis.de
Statistisches Bundesamt, H 205 - Rechtspflegestatistik, Telefon +49(0)611/75 24 05
www.destatis.de/kontakt

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 45

Entfällt

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Sozialgerichten (Merkmalsträger).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Sozialgerichten (Merkmalsträger).

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland nach Ländern und Sozialgerichten.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die SG-Statistik wird seit Mitte der 1990er Jahre flächendeckend in Deutschland durchgeführt. Zunächst wurde die Statistik innerhalb der Sozialgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter zum Berichtsjahr 2007 wurde die SG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben. Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse seit 2007; zuvor erfolgte die Veröffentlichung von Jahresergebnissen durch das Sozialministerium.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Für die SG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU- und Bundesebene. Die Ein- und Durchführung der SG-Statistik basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der SG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Sozialgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Die für diese Statistik gewonnenen Daten werden für die Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben und werden daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft. Zudem sind die Daten dieser Statistik in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Sozialgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeit der internen Plausibilisierung ist für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Sozialgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Bei der SG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung, in der die vollständige Datenerhebung der Berichtsstellen erfolgt. Es müssen daher keine Schätzungen von fehlenden Daten – bzw. Berichtsstellen - vorgenommen werden. Durch die ständige Nutzung der Daten für Controllingzwecke durch die zuständigen Stellen der Justiz unterliegen die Statistikergebnisse der permanenten Kontrolle der Datenproduzenten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz sowie für Berufungen und Beschwerden vor den Landessozialgerichten: Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung. Für die sonstigen Verfahren: Art des Verfahrens, Geschäftsanfall.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die statistische Erhebung wird von den Justizverwaltungen der Länder für die Berichtsstellen angeordnet. Die Erhebungsgrundlage der Statistik bilden sog. Verfahrenserhebungen bzw. Monaterhebungen, welche die Erhebungsmerkmale beinhalten. Gegenstand der Erhebungsgrundlage ist auch die Sachgebietsgliederung der Sozialgerichtsstatistik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die in der Verfahrenserhebung und Monaterhebung durchgeführte Statistik der Statistischen Ämter der Länder enthält u.a. Merkmale zu Verfahrensdauern, Verfahrensgegenständen, Erledigungsarten, Einleitungsarten, Entscheidungen und Sachgebieten der gerichtlich erledigten Verfahren.

2.2 Nutzerbedarf

Mit den Ergebnissen der SG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Sozialgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des sozialrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Sozial- und Sozialverfahrensrechts. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die SG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur SG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Sozialgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die SG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen. Bei der SG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Sozialgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monaterhebungen summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Für die Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz sowie für Berufungen und Beschwerden vor den Landessozialgerichten werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden die summarischen Monaterhebungen zum Geschäftsanfall sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Verfahren in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundlage für die Erstellung von statistischen Übersichten sind die von den Statistischen Ämtern der Länder plausibilisierten Einzeldaten der Gerichte, welche mit IT-Werkzeugen und -Programmen einheitlich aufbereitet werden. Nach Vorgaben der Justizministerien der Länder werden für die Statistikergebnisse Tabellen konzipiert, die mit denen im statistischen Verbund standardisierten IT-Werkzeugen von den Statistischen Ämtern der Länder erstellt werden. Die statistischen Ergebnisse der Länder werden als Text-Tabellen oder auswertbare Excel-Daten ausgegeben und den Justizverwaltungen sowie dem Statistischen Bundesamt übersandt. Zusätzlich werden plausibilisierte anonymisierte Einzeldaten dem Statistischen Bundesamt übermittelt, welche als Grundlage für Sonder-Auswertungszwecke dienen. Da die Statistik eine Vollerhebung ist, erfolgen keine Hochrechnungen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt

3.5 Beantwortungsaufwand

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Sozialgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die SG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der SG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Sozialgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Sozialgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der SG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen SG-Statistik konnten zunächst keine flächendeckenden Statistikergebnisse in vergleichbarer Differenzierung aufbereitet werden; für 2007 lagen aus Baden-Württemberg und Bayern sowie für 2008 aus Bayern nur Eckzahlen vor. Für 2009 standen erstmals flächendeckende Bundesergebnisse in vergleichbarer Differenzierung zur Verfügung.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen SG-Statistik konnten zunächst nicht von allen Ländern alle Merkmale fehlerfrei erhoben werden. Grundsätzlich ist bei Änderungen im Erhebungskatalog nicht auszuschließen, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung der Daten selbst sowie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

In der SG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.2 Revisionsverfahren

Siehe Punkt 4.4.1

4.4.3 Revisionsanalysen

Siehe Punkt 4.4.1

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Zur SG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht. Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald sie vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt. Die Ergebnisse der Länder zur SG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Sozialverfahren im abgelaufenen Berichtsjahr erfolgt in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.7 des Statistischen Bundesamts.

5.2 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die SG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar. Bei der Interpretation der Daten aus der SG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können. Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein erstinstanzliches Verfahren bei der dann zuständigen Instanz separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzbezogene Zählung der SG-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen. Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der SG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht. Der Umfang dieser „Mehrfachzählungen“ lässt sich aber exakt bestimmen, weil in der SG-Statistik alle Erledigungsarten differenziert ausgewiesen werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Flächendeckende Ergebnisse für Deutschland zur SG-Statistik liegen seit Mitte der 1990er Jahre vor. Dabei wurde die Statistik zunächst innerhalb der Sozialgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter zum Berichtsjahr 2007 wurde die SG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales veröffentlicht wurden, ist dabei nur bedingt gegeben.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Entfällt.

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Bisher keine Angabe.

Veröffentlichungen

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht; Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Ergebnisse in Form von regelmäßigen Berichten unter der Kennziffer B VI 2. Die ausführlichen Bundesergebnisse erscheinen jährlich als elektronische Fachserie 10 Reihe 2.7 „Sozialgerichte“; in ihr sind auch ausgewählte Ergebnisse der entsprechenden Jahresstatistik des Bundessozialgerichts nachgewiesen. Die Reihe 2.7 der Fachserie 10 kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamts unter

www.destatis.de

heruntergeladen werden.

Online-Datenbank

Genesis.

Zugang zu Mikrodaten

Bisher keine Angabe.

Sonstige Verbreitungswege

- Statistisches Jahrbuch des Statistischen Bundesamtes
- Statistische Berichte der Statistischen Ämter der Länder, Kennziffer: B VI 2

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

„Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Sozialgerichtsbarkeit (SG-Statistik).“

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichung kann nach Erscheinen durch einen Internetzugang permanent online abgerufen werden. Der Nutzerkreis erstreckt sich auf die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Ministerien des Bundes und der Länder, Justizverwaltungen, die Wissenschaft sowie die Öffentlichkeit und ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer. Letztere können auf Wunsch registriert und über das Erscheinen per Email informiert werden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



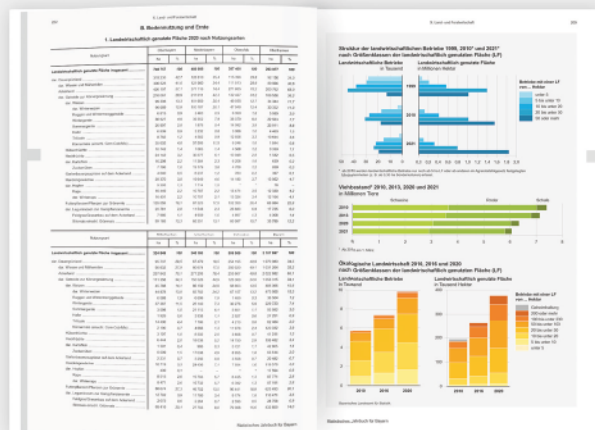
Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch für Bayern** ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Die bisherigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in ausgewählten Sonderstatistiken dargestellt.

Preise
Buch 39,00 €
Buch + DVD 46,00 €
PDF (DVD oder Datei)
12,00 €

Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de